

Collegium Helveticum

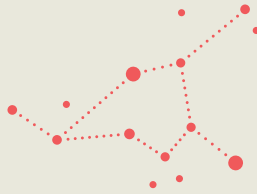
Prof. Dr.
Oliver Nachtwey

Donnerstag, 19. März 2020, 18:15–20:00 Uhr

Die solutionistische Ethik und der neue Geist des digitalen Kapitalismus

Moderation: Prof. Dr. **Monika Dommann**
[Historisches Seminar, UZH, und Fellow am Collegium Helveticum]

Die Lecture ist Teil des Schwerpunktthemas «Digital Societies»
der Fellowperiode 2016–2020 am Collegium Helveticum.



Der Kapitalismus brauchte von Beginn an eine ausserökonomische ideelle Triebfeder. Seine Ausbreitung hat der Soziologe Max Weber in seiner Studie *Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus* auf eine Wahlverwandtschaft religiöser Ethik und der dazugehörigen Berufsauffassung und Lebensführung zurückgeführt. Die Perspektive wurde ein Jahrhundert später von Luc Boltanski und Ève Chiapello wieder aufgegriffen. Im digitalen Zeitalter ist nun – so die Hauptthese des Vortrages – ein neuer, polytheistischer Geist des Kapitalismus entstanden, der im Silicon Valley geboren wurde. Dieser Geist ist ein transnationales Phänomen, das die digitale Transformation von Wirtschaft und Lebensführung antreibt und sich lokal auswirkt. Der digitale Geist beruht auf einer Ethik der Solution, die die Welt zu verbessern vorgibt und eine metrische Lebensführung untermauert.

Oliver Nachtwey studierte an der Universität Hamburg Volkswirtschaftslehre und wurde 2008 an der Universität Göttingen mit einer Arbeit in politischer Soziologie promoviert. Professor Nachtwey forscht zum Wandel der Arbeit und der gesellschaftlichen Modernisierung und ihrem Einfluss auf die Sozialstruktur. Seit August 2017 ist Nachtwey Inhaber der Professur für Sozialstrukturanalyse an der Universität Basel.



Wann

Donnerstag, 19. März 2020
18:15–20:00 Uhr



Referent

Prof. Dr. Oliver Nachtwey
[Universität Basel]



Ort

Collegium Helveticum
Schmelzbergstrasse 25
8006 Zurich

www.collegium.ethz.ch